

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer
Informationsvorlage		
0.1 Büro der Bürgermeisterin	öffentlich	☒
Balcke, Sandra	nicht öffentlich	☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung	5	14.05.2024
Vorstellung des Netzwerks "Sicher im Dienst"		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> keine		
Kosten		
Produkt		
Haushaltsjahr		
Folgekosten		
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja	☐ nein
Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Die Stadt Mettmann ist dem Netzwerk „Sicher im Dienst“ beigetreten.

„Sicher im Dienst“ ist eine Kampagne des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der NRW-Initiative „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“. Kernelemente der Kampagne sind ein übergreifender Präventionsleitfaden sowie ein landesweites Präventionsnetzwerk.

Der Leitfaden und die Informationen auf der Website <https://www.sicherimdienst.nrw> sollen Beschäftigte, Vorgesetzte und Behördenleitungen in die Lage versetzen, konkrete Verbesserungen bei organisatorischen und / oder baulichen Maßnahmen im eigenen Bereich vorzunehmen und beim Umgang mit Gewalterfahrungen sicher zu reagieren.

Die Netzwerkpartner / innen kommunizieren in einem geschützten Projektbereich der Kommunikationsplattform „NRW-Connect extern“. Neben der Nutzung als Kommunikationsplattform finden sich hier weitere Informationen, Dokumente, Präsentationen, Best-Practice-Beispiele, ein Projekt-Blog u.a..

Das Infomaterial „Taschenkarte für Mandatsträger_innen“ wurde von der Verwaltung für alle Ratsmitglieder bestellt und kann von den Mitgliedern des AVD bereits mitgenommen werden.

Frau Susanne Aumann, M. P. A., von der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW wird das Netzwerk „Sicher im Dienst“ zu Beginn der Sitzung vorstellen.

Gez. Pietschmann